Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 79 (2001)
Heft: 7-8

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

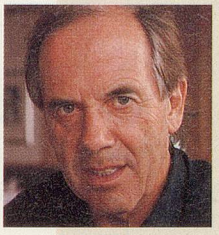
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ZEITLUPE

Die Zeitlupe wird von Pro Senectute Schweiz herausgegeben und erscheint im 79. Jahrgang.

Redaktionsanschrift
Schulhausstrasse 55, Postfach 642, 8027 Zürich
Telefon 01 283 89 00, Fax 01 283 89 10
Mail zeitlupe@pro-senectute.ch, www.zeitlupe.ch
Herausgeberin
Pro Senectute Schweiz, Geschäfts- und Fachstelle, Lavaterstrasse 60, Postfach, 8027 Zürich
Geschäftsleitung
Antonia Jann
Chefredaktor
Dr. Rolf Ribi (RR)
Produktion
Katrin Buchmann (kb)
Redaktion
Eva Nydegger (ny), Usch Vollenwyder (uvo)
Freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Christa Arnet, Reto Baer, Richard Butz, Gottfried Egg, Sibylle Ehrismann, Dr. Fritz Huber, Esther Kippe, Antoinette Schwab, Kurt Seifert, Dr. Guido Stefani, Dr. Rudolf Tuor
Art Director
Karl-Heinz Gebert
Redaktionssekretariat
Ursula Höhn, Heidi Müller
Abonnemente, Adressänderungen
Ursula Karpf, Telefon 01 283 89 13
Abonnements- und Einzelverkaufspreise
10 Ausgaben jährlich Fr. 35.–, Europa Fr. 42.–, übriges Ausland Fr. 52.–; Einzelverkaufspreis Fr. 4.– (am Kiosk erhältlich)
Tonband-Ausgabe
Schweiz. Bibliothek für Blinde und Sehbehinderte (Auskunft über Telefon 01 491 25 55)
Kleinanzeigen
Adresse und Preise Seite 51
Inserate
Jean Frey Fachmedien, Postfach 3374, 8021 Zürich, Telefon 01 448 87 84, Fax 01 448 89 38
Druck und Expedition
Ziegler Druck- und Verlags-AG, Winterthur
Internetredaktion
Annegret Honegger (agh)
www.55plus.bluewin.ch und www.seniorweb.ch
Auflage
60 405 verkauft, 4862 gratis. WEMF/SW-beglaubigt für das Jahr 2001. – ISSN 1420-8180
Die nächste Zeitlupe erscheint am 21. August 2001

Grosse und kleine Begegnungen



Rolf Ribi
Chefredaktor

Wer kennt sie nicht, die grosse Opernsängerin **Cecilia Bartoli!** Wenn sie in Zürich am Opernhaus arbeitet, fühlt sie sich «wohl wie in einer Wiege». Unsere ständige Mitarbeiterin Sibylle Ehrismann hat die weltberühmte Italienerin in der Limmatstadt zum Interview getroffen. Die Diva schilderte der Musikjournalistin ihre Vorlieben für Mozarts Opern, für die Barockmusik und ihre Annäherung an den Komponisten Antonio Vivaldi – und vieles mehr.

Sie sind mitten unter uns, kommen oft von weit her, sprechen eine kaum verständliche Sprache, kleiden sich wie in ihrer Heimat und leben ihren Alltag nach herkömmlicher Sitte. Jeder Fünfte in unserer Bevölkerung hat einen ausländischen Pass oder lebt als Flüchtling oder Asylbewerber bei uns. Da stellt sich die Frage nach dem Nebeneinander und dem Miteinander, nach unserem **Umgang mit dem Fremden.** Redaktorin Eva Nydegger schreibt in ihrem Schwerpunktbeitrag von einem «Lernprozess für alle» und nennt lobenswerte Projekte und Initiativen.

PINO COVINO

Kindern fällt der Kontakt mit Menschen aus anderen Kulturen meist leicht.

Beim ersten Schweizerischen **Trachtenchortreffen** in Lenzburg mit über siebzig Trachtengruppen und mehr als zweitausend Sängerinnen und Sängern ging es um bodenständig Schweizerisches. Redaktorin Usch Vollenwyder besuchte die Trachtengruppe Koppigen beim Üben fürs grosse Fest und begegnete den Frauen wieder bei ihrem Auftritt vor der Jury und am farbenprächtigen Festumzug.

Es ist eine grossartige Ausstellung, die gegenwärtig im Kunsthaus Zürich zu sehen ist. Die Retrospektive **Alberto Giacometti** rückt die Arbeiten der Zwanziger- und Dreissigerjahre in den Mittelpunkt und erlaubt so einen neuen Zugang zum vielfältigen Gesamtwerk. Der 1901 im Bergell geborene Alberto Giacometti gilt mit seinen fragilen, existenzialistisch verstandenen Bronzefiguren des Spätwerks als einer der wichtigsten Plastiker des zwanzigsten Jahrhunderts. Unser ständiger Mitarbeiter Richard Butz hatte Giacometti im Jahr 1964 in Paris getroffen, jetzt stand er dem Lebenswerk des Künstlers gegenüber.

«Wie doch die Zeit vergeht!» Wir kennen diesen Stossseufzer. Was kürzlich noch aktuell und interessant war, ist oft schon bald vergessen. Wer gestern im medialen Rampenlicht stand, gehört rasch einmal der Vergangenheit an. Das erfahren sogar grosse Staatsmänner wie zum Beispiel Bill Clinton oder Flavio Cotti – wer spricht denn noch von ihnen? Unsere Zeitschrift trägt den schönen Namen Zeitlupe. **Die Zeit unter der Lupe** – diesem Gedanken sind gleich zwei unserer Rubriken gewidmet: Die eine Rubrik hält die wichtigsten Ereignisse des vergangenen Monats fest, und die andere Rubrik erinnert an Persönlichkeiten, die «früher» einmal auf der Bühne des Geschehens standen und ihre Zeit ein Stück weit mitgeprägt haben – diesmal ist es **Sepp Renggli**, ein Pionier des Sportjournalismus.

Ich wünsche Ihnen eine unterhaltende Lektüre! ■